Die Koordinationsstelle Pflege und Wohnen wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziert.

Wettbewerb Innovative Wege zur Pflege 2025
Visionen für eine pflegegerechte Gesellschaft - Anerkennung

Kompetenzcenter Pflege Kronach

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	-
Landkreis:	Kronach
Regierungsbezirk:	Oberfranken
Einwohner/innen:	64.545
Telefon:	09261/678650
E-Mail:	landrat@lra-kc.bayern.de
Homepage:	-
Ansprechpersonen:	Landrat Klaus Löffler und Maximilian Heinkele

Projektbeschreibung

Mit dem am 1. Oktober 2026 eröffneten Kompetenzcenter Pflege entwickelt der Landkreis Kronach die Pflegeversorgung ganzheitlich und im Schulterschluss aller Beteiligten weiter. Durch die enge Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure vor Ort werden bestehende Angebote vernetzt, Lücken geschlossen und neue Strukturen aufgebaut. Ziel des Projekts ist es, Menschen ein möglichst langes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen, Angehörige spürbar zu entlasten und die Lebensqualität nachhaltig zu sichern – orientiert am Grundsatz „ambulant vor stationär“ und als Antwort auf den demografischen Wandel im Landkreis Kronach. Das Kompetenzcenter Pflege im Landkreis Kronach umfasst 5 Module, die eng ineinandergreifen:

- Modul 1: Care-Management in der zentralen Beratungs- und Koordinierungsstelle als erste und neutrale Anlaufstelle für Information und Beratung sowie Schulungs- und Begegnungsort (u. a. für Präventionsangebote). Sie koordiniert alle Aktivitäten zum Thema Pflege im Landkreis und vernetzt hierfür Interessengruppen. Zusätzlich erfolgt hier die gesamte Steuerung des Kompetenzcenters.

- Modul 2: Digitale Plattform mit Chatbot für Informationen und Beratung rund um die Uhr sowie eine integrierte Fallmanagement-Software, die eine effiziente und transparente Steuerung der Aktivitäten des Kompetenzcenters ermöglicht.
- Modul 3: Case-Management durch Pflegelotsinnen und -lotsen, die Betroffene und Angehörige individuell zu Hause begleiten. Sie leisten niedrigschwellige Unterstützung in der Häuslichkeit. Die persönliche Lebenssituation (inkl. Wohnsituation) wird ganzheitlich erfasst, passgenaue Hilfen geplant, koordiniert und begleitet. Zudem wirken sie als stetige Ansprechpersonen für Pflegebedürftige und ihre An- und Zugehörigen. Die Pflegelotsinnen und -lotsen werden in fünf Regionen des Landkreises verortet (Kronach Nord, West, Ost, Süd und Stadt Kronach).
- Modul 4: Förderung des Einsatzes von Pflegetechnologien und seniorengerechter Wohnraumgestaltung. Dies erfolgt nach den Prinzipien „Kennen", „Verstehen", „Ausprobieren", „Kompetenzen aufbauen" sowie „Beschaffen und Nutzen". Das Kompetenzcenter informiert zu digitalen Technologien und seniorengerechter Wohngestaltung über die digitale Plattform sowie durch Veranstaltungen. Die zentrale Beratungs- und Koordinierungsstelle sowie die Pflegelotsinnen und -lotsen bieten zudem individuelle Beratung an. Ein „digitales Testfeld" ermöglicht das praktische Ausprobieren verschiedener technischer Lösungen ebenso für Bürgerinnen und Bürger wie für Pflegedienste. Ergänzend werden praxisnahe Schulungen zur Stärkung digitaler Kompetenzen angeboten sowie Kontakte zu regionalen Anbieterinnen und Anbietern für die Umsetzung und Installation vermittelt.
- Modul 5: Fachkräftesicherung und -qualifizierung in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit, einschließlich der Beratung von Pflegediensten.

Das Kompetenzcenter bündelt bestehende Angebote, vernetzt Akteure aus Pflege, Gesundheit und Sozialarbeit und fördert den Austausch zwischen Einrichtungen, Diensten und Kommunen. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Informationsangebote und konkrete Unterstützung im Alltag trägt es dazu bei, Orientierung im Pflegesystem zu schaffen, die Zusammenarbeit zu verbessern und die Versorgungssituation im Landkreis langfristig weiterzuentwickeln.

Zielgruppe

Pflegebedürftige, deren Angehörige sowie alle von Pflegebedürftigkeit bedrohten Personen des Landkreises Kronach.

Ziel

Ziel ist es, pflegebedürftige Menschen, Angehörige sowie Fachkräfte durch Information, Beratung und Vernetzung zu unterstützen und die pflegerische Versorgung in der Region nachhaltig zu stärken. Durch eine systematische Evaluation – begleitet durch die Hochschule Hof – werden relevante Erkenntnisse gewonnen und praxisnah aufbereitet, sodass andere Regionen auch von den Erfahrungen profitieren und erfolgreiche Ansätze übertragen können.

Was gelingt besonders gut?

Das Projekt bindet Wohlfahrtsverbände, private Leistungserbringerinnen und -erbringer, Klinik, Krankenversicherungen, Hochschule, Kommunen und Ehrenamt ein. Es stärkt Strukturen, schließt Lücken und vermeidet durch die koordinierende Beratungsstelle Doppelstrukturen. Das Konzept ist auf eine langfristige Etablierung ausgelegt. Für die Erarbeitung des Konzeptes wurde ein partizipativer Weg mit relevanten Akteuren, u. a. aus der Pflege sowie mit pflegebedürftigen Menschen selbst gewählt und eine ganzheitliche Analyse des Landkreises Kronach durchgeführt. Beratung, Prävention, Entlastung und technische Unterstützung tragen dazu bei, die Lebensqualität der Zielgruppe dauerhaft zu verbessern.

Förderung und Finanzierung

Das Projekt zur Umsetzung des Kompetenzcenters Pflege Kronach wird durch die Förderrichtlinie GutePflegeFöR des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention gefördert. Bereits die Konzeption sowie das Aufsetzen der Evaluation wurden durch den Freistaat gefördert.